

Fürbitten

Bitten wir unseren Herrn Jesus Christus, der uns mit seinem Kommen Freude und Zuversicht schenken möchte, in den Sorgen und Nöten unserer Zeit: **Komm, Herr Jesus, Maranatha!** (GL 634,6)

Viele Menschen leiden unter Stress und Hektik dieser Tage. Zeige ihnen Wege zu Stille und Besinnung, dass sie sich auf das Fest deiner Geburt vorbereiten können.

Viele Menschen stehen vor Bruchstücken und Scherben im Leben. Schenke ihnen gute Begleiter und Berater.

Viele Menschen fliehen vor Terror und Krieg, vor Schuld und Sorgen des Lebens. Lass sie einen Ort der Ruhe finden.

Viele Menschen fühlen sich leer und ausgebrannt. Lass sie die Quellen neuer Kraft entdecken.

Vielen ist die Freude am Leben, am Christsein, an der Beichte, am der sonntäglichen Meßfeier abhanden gekommen. Lass sie dich als die Quelle der Freude neu entdecken.

Viele Menschen trauern um liebe Angehörige und Freunde. Lass sie aus deinem Wort und Beistand neue Kraft und Zuversicht finden.

Deine Freude soll in unserem Herzen sein, damit wir in den Fragen und Sorgen des Lebens in der Zuversicht deiner Nähe leben können. Dafür danken wir dir jetzt und alle Tage bis in Ewigkeit.

Großenbuch 15.12.2018 um 18.00

3.Advent C - Die Quelle der Freude

Eingangslied	760	1 - 4
Einführung		
Entzünden der 3.Kerze	223	3
Btte um Vergebung		
Kyrie	156	TexteVL K
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	764	K
2. Lesung		
Hallelujaruf	175	3 K
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	470	1 + 2
Sanktus	732	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	beten	
vor der Kommunion	761	1, 3
zur Kommunion		
Nach der Kommunion	Besinn	VL
Danklied	228	1 - 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	528	1 - 3
zum Auszug		

Einführung:

Der dritte Adventssonntag trägt von alters her den Namen "Gaudete" - "Freuet euch"! Dieser Aufruf zur Freude stammt aus dem Eröffnungsvers der heiligen Messe, der gleich die Begründung mitliefert: "Denn der Herr ist nahe."

Und wir haben wirklich allen Grund zur Freude, denn Jesus Christus kommt, um uns zu erlösen, zu retten und zu heilen. Ja, der Herr ist jetzt schon in unserer Mitte, wir dürfen in seinem Wort und in seinem Mahl seine heilende und helfende Nähe erfahren.

Zum Entzünden der 3. Kerze 223/3

Bitte um Vergebung und Erbarmen

Kyrie:

Herr, überall begegnet uns das Wort "Liebe".

Lass uns die wahre Liebe erkennen!

A: Kyrie eleison....

Lass die Menschen nie vergessen, dass es die Geburt Jesu ist, über die wir uns freuen und sein Kommen in Herrlichkeit.

A: Christe eleison..

Herr, "Teilen" wird oft nur im materiellem Sinne verstanden. Bewahre uns die Fähigkeit auch die Liebe und Freude teilen zu können.

Kyrie eleison...

TAGESGEBET

**Allmächtiger Gott,
sieh gütig auf dein Volk,**

**das mit gläubigem Verlangen
das Fest der Geburt Christi erwartet.
Mache unser Herz bereit
für das Geschenk der Erlösung,
damit Weihnachten für uns alle
ein Tag der Freude und der Zuversicht werde.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Einleitung zum Vaterunser

Lasst uns mit Dank vor Gott treten und zu ihm beten, wie Jesus Christus es uns gelehrt hat:

Einleitung zum Friedensgebet

Mit Freude im Herzen lasst uns den Frieden des Herrn erbitten:

KOMMUNIONVERS Jes 35,4

Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! Er selbst wird kommen und euch erretten.

Votum zur Entlassung

Liebe ist ein Geschenk, das leider nicht jedem Menschen gegeben ist.

Sicherlich gibt es verschiedene Arten von Liebe. Schließlich liebt man seine Familie und seine Freunde auch, nur vielleicht etwas anders.

Weihnachten wird auch das "Fest der Liebe" genannt. Genau darum geht es:

Die Weihnachtszeit mit geliebten Menschen zu verbringen und zu genießen.

Besinnung nach der Kommunion

Was sollen wir tun,
wenn vor lauter Aufgaben
kein Überblick mehr möglich ist?

Was sollen wir tun,
wenn wir uns
leer und antriebslos erfahren?

Was sollen wir tun,
wenn der Alltag nur noch
gewöhnlich und belanglos ist?

Was sollen wir tun,
wenn wir uns schuldig
an anderen oder uns selber erleben?

Was sollen wir tun,
wenn die einfachen Antworten der Welt
uns einfach nicht weiterhelfen?

Mensch sein und bleiben
aufmerksam werden,
Stille erleben
und hören, was Gott uns sagen will.